

Pressemitteilung

„Cool“ – so fanden Jugendliche den Brandenburger Zukunftstag bei Bonava

Brandenburger Schüler besuchen Unternehmenszentrale in Fürstenwalde und Baustellen, um Berufe der Baubranche kennenzulernen.

Fürstenwalde. Der Projektentwickler Bonava hat am 16. Brandenburger Zukunftstag teilgenommen, bei dem Jungen und Mädchen ab der siebten Klasse verschiedenen Berufe kennenlernen und sich ein Bild von der Arbeitswelt machen konnten.

Vier Jugendliche im Alter von 13-16 Jahren entschieden sich, bei der deutschen Tochter des schwedischen Projektentwicklers Bonava in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Die Schülerinnen und Schüler schauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in verschiedenen Abteilungen über die Schulter und besuchten ein Wohnbauvorhaben, um unterschiedliche Berufe der Baubranche näher kennenzulernen.

„Cool“ resümierten die Jugendlichen den Tag bei Bonava. Für Franz (14) und Larissa (15) waren es wertvolle Eindrücke für ihre berufliche Orientierung. „Es ist schon spannend zu sehen, wie aus einer Planung draußen auf der Baustelle ein Wohnhaus entsteht. Und am Ende können Käufer ein fertig eingerichtetes Musterhaus anschauen, bevor Sie kaufen.“

Der 14jährige Tim fand den Einblick in die Bearbeitung von Bauplänen besonders spannend. Er möchte Architekt werden und könnte nach dem Abitur bei Bonava den Beruf des Bauingenieurs dual studieren. „Ich bin gern gestalterisch kreativ und mag zugleich die technisch akkurate Anordnung.“

Dem 15jährigen Luis gefällt nach dem Zukunftstag bei Bonava die Arbeit eines Projektleiters, welcher sowohl im Büro und auf der Baustelle tätig ist. „Es ist erstaunlich, wie viel in kurzer Zeit gebaut wird und was am Ende entsteht. Das zu koordinieren wäre toll. Auch zuhause bin ich ein Organisator.“

Die Baubranche leidet wie andere Branchen seit einigen Jahren zunehmend unter Fachkräftemangel. „Umso wichtiger ist es für uns, den Nachwuchs frühzeitig an die Branche heranzuführen, ihnen die spannenden Tätigkeiten vorzustellen und als solide Berufsperspektive aufzuzeigen“, erklärt Bonava Geschäftsführer Nils Olov Boback. „Uns hat es besonders gefreut, dass wir auch ein Mädchen am Zukunftstag bei Bonava begrüßen durften, da Frauen in der Baubranche immer noch stark unterrepräsentiert sind“.

Gemeinsam mit dem Bauindustrieverband und seinen Mitgliedsunternehmen macht sich Bonava seit Jahren für Aus- und Fortbildung in der Branche stark, um dem zunehmenden Nachwuchs- und Fachkräftemangel zu begegnen. Auch auf der Jugendmesse you. in Berlin wird die Branche vom 22. bis 24. Juni vertreten sein, um beim Nachwuchs Interesse für den Bau zu wecken.

Der Brandenburger Zukunftstag findet jährlich für Mädchen und Jungen statt. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7, Eltern, Lehrkräfte, Unternehmen sowie Einrichtungen. Der



Zukunftstag bietet Jugendlichen die Gelegenheit, in das Berufsleben hineinzuschnuppern und den Unternehmen die Möglichkeit für den Nachwuchs zu werben.

Weitere Information zum Zukunftstag finden Sie unter: <http://zukunftstagbrandenburg.de/>

Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Silke Skala, Unternehmenskommunikation

silke.skala@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 264

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2017 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2017 verkaufte Bonava in Deutschland 2.412 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die knapp 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 524 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2018 zum sechsten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.